

16.11.2016 - 14:35 Uhr

Media Service: Letzter Swiss-Jumbolino fliegt von Zürich nach Genf

Zürich (ots) -

Swiss hat entschieden, auf welcher Strecke sie das letzte Mal einen Avro RJ100 einsetzt. Der wegen seiner knubbeligen Form und der vier Triebwerke liebevoll Jumbolino genannte Flieger wird seinen letzten Linienflug für Swiss von Zürich nach Genf durchführen. Am 28. Oktober 2017 hebt in Zürich um 22:35 Flug LX2818 ab und landet um 23:25 in Genf. Damit soll es aber nicht getan sein. Swiss befindet sich in der Planung eines gebührenden Abschieds für die Flieger. Wie der genau aussehen wird, sei noch nicht klar, heisst es von Swiss. Anfang 2017 werde eine Entscheidung dazu fallen.

Seit Mitte der 1990er-Jahre flogen die Avro RJ100 für -Crossair, bis sie mit Gründung von Swiss International Airlines 2002 in deren Flotte übergingen - und auch für Swiss leisteten die vierstrahligen Jets treue Dienste. Doch sie sind in die Jahre gekommen und zicken inzwischen immer öfter herum: Die Zahl der Zwischenfälle mit den Avros steigt. Swiss hat daher schon lange beschlossen, die Jumbolinos auszumustern. Ersetzt werden die Avros mit den Airbus A319, die jetzt bereits in der Flotte von Swiss vorhanden sind, sowie mit Bombardiers neuen C-Series-Flugzeugen. Letztere werden unter anderem ab 30. Oktober 2017 die klassischen Jumbolino-Flüge ab Genf und Zürich nach London City übernehmen.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 043 444 57 77

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100795696> abgerufen werden.